

**XIII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG)**  
**(Shanghai, 23.-30. August 2014)**

**Sektion D3: Germanistische Qualifikationen weltweit –  
Curricula und Berufsbilder von AuslandsgermanistInnen**

CALL FOR PAPERS

4. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie der beiliegenden Sektionsbeschreibung entnehmen können, fokussiert die **Sektion D3** eine ziemlich weit ausgefächerte fachliche Bezugsfläche für konzeptuelle Entwürfe germanistischer Curricula und Studienprogramme. Das Hauptanliegen unserer Sektionsarbeit ist es, einen tragfähigen Rahmen für einen möglichst unvoreingenommenen Dialog unter Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen fachlichen Qualifikationen und aus verschiedenen Weltregionen einzurichten mit dem Ziel, die Arbeit in Klein- und Kleinstdisziplinen zu hinterfragen und einen übergreifenden curricularen Rahmen für germanistische BA-Studiengänge zu definieren.

In einer globalisierten Welt der vielfach ineinander gewachsenen Strukturen und der regen interkulturellen Begegnungen müssten die angestammten (national-)philologischen Programme vielfach reformiert werden zugunsten gegenwartsbezogener bzw. zukunftsorientierter, sozial relevanter und berufsbezogener Konzepte. Die Zeiten über Generationen hinweg richtungsweisender Lehrbücher sowie didaktischer und methodischer Normen scheinen vergangen zu sein. Durchgesetzt hat sich die Erkenntnis, dass regionalspezifische kulturelle Voraussetzungen mit global anerkannten Grundsätzen nicht nur nachhaltig verwoben, sondern auch beständig innovativ umgedacht und -strukturiert werden müssen.

Wir möchten vermeiden, dass der angestrebte Dialog zu einer Kette von Standortbeschreibungen diverser germanistischer Einrichtungen verflacht, und gehen davon aus, dass sich die SektionsteilnehmerInnen unter Nutzung der weltweiten Sichtbarkeit von webbasierten institutionellen und persönlichen Selbstdarstellungen nach festgelegter Teilnehmerliste im Voraus eine Vorstellung von Herkunft und Profil der anderen Beteiligten machen. Was zählt, sind interessante, innovative Vorschläge für universitäre Praktiken auf allen Ebenen der germanistischen Ausbildung, für konzeptuelle Entwürfe von angestammten Fächern in ihrer mittlerweile unumgänglichen wechselseitigen Durchdringung, für methodische Handreichungen zur sinnvolleren Gestaltung interaktiver Lehrwerke, freier Bildungsressourcen sowie akademischer Transfers von Personen und Dokumenten.

Vorgesehen wird eine Präsentationsdauer von 45 Minuten pro Referat mit 30 Min. Redezeit und 15 Min. anschließender Diskussion. (Selbstverständlich werden auch andere Formate, wie z.B. die Pecha-Kucha-Vortragsmethode, angenommen, sollte sich der Vortragende angesichts seines zu vermittelnden Korpus dazu entschlossen haben.)

Wir möchten Sie mit diesem Call for Papers einladen, einen Vorschlag für einen Beitrag in der Sektion einzureichen. Bitte senden Sie uns Ihren Vorschlag **bis zum 10. Dezember 2014** zu. Das Abstract sollte max. 2000 Zeichen umfassen.

Die Sektionsleitung wird zeitnah über die Annahme Ihres Vorschlags entscheiden, so dass Sie sich fristgerecht (**bis zum 31.12.2014 !!!**) für die IVG-Tagung anmelden und dann auch alle Reisevorbereitungen rechtzeitig erledigen können. Nähere Auskünfte zum Sektionsprogramm, zur Planung Ihres Aufenthalts in Shanghai usw. erhalten Sie ggf. mit der Annahme Ihres Beitrags.

Wie Sie der beiliegenden Sektionsbeschreibung entnehmen können, hat der Deutsche Akademische Austauschdienst eine finanzielle Unterstützung für die Referenten unserer Sektion zugesprochen, die in einer engeren Auswahl auf die vorgeschriebene 30-Personen starke Gruppe festgelegt werden. Selbstverständlich ist aber eine ggf. vorhandene, andersweitige Förderung Ihrer Kongressteilnahme eine Erleichterung unseres Budgets.

Für die Aufmerksamkeit, mit der Sie diese Einladung nebst Sektionsbeschreibung und Formular gelesen haben, danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag für einen thematischen Beitrag in der Sektion.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen,  
auch im Namen der anderen Sektionsleiterinnen und -leiter:

*Nikolina Burneva*